

Film und Diskussion am 16.3.2025

## AGENDA 2030 und Kla.TV an der Aufklärungsfrent

**Neustadt/Aisch.** Der alternative Mediensender kla.tv stand diesmal im Mittelpunkt der 3-stündigen Veranstaltung, zu der der Kreisverband NEA der Partei dieBasis in die alte Ziegelei eingeladen hatte. Zwei ausgewählte Filmdokus wurden gezeigt und anschließend diskutiert. Zum einen ging es um die **UN-AGENDA 2030**, dem sich die nationalen Regierungen unterwerfen sollen. Und



der zweite Film „**Kla.TV an der Aufklärungsfrent**“ zeigte, wie kla.tv funktioniert mit seinen vielen ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern, die weltweit vertreten sind. Gekommen waren 35 Personen, darunter auch 6 Aktive von kla.tv aus dem Bereich Franken.

Die **UN-AGENDA 2030**, die 2015 auf dem Gipfeltreffen der Vereinten Nationen in New York ausgerufen wurde, ist ein Weltzukunftsvertrag. Diese Agenda umfasst 17 sogenannte **Nachhaltigkeitsziele** (SDGs), die sich allesamt sehr gut anhören. Viele Kommunen und wohlmeinende Organisationen werben für diese Ziele in der Annahme, dass diese zum Wohle der Menschheit seien. Doch was könnte hinter diesen Zielen stecken? Die vom Schweizerische Verein WIR erstellte halbstündige Produktion sieht jedenfalls dunkle Mächte am wirken. „Beschäftigt man sich eingehender mit ihnen, kommt man immer wieder zu den gleichen Akteuren, die in Wahrheit nichts weniger wollen, als die volle Kontrolle über die Ressourcen unserer Erde, eine einzige zentrale Weltregierung und somit die Versklavung aller Völker.“ Um den Einfluss in alle Lebensbereiche und Strukturen geltend zu machen, werden diese Ziele nicht nur von den Vereinten Nationen selbst vorangetrieben, sondern auch von einflussreichen Partnern wie dem World Economic Forum mit seinem „Great Reset“ – so eine der einleitenden Aussagen des Films. Seit über 50 Jahren vernetze das WEF die einflussreichsten Menschen aus



Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Medien, Gewerkschaften, NGOs, Kultur und Kirchen untereinander und bringe sie mit den reichsten Menschen der Welt zusammen.

So lautet die Überschrift über dem ersten Ziel: **Armut in all ihren Formen bekämpfen.** Nach dem Film lautet die versteckte Agenda so: „Ganze Völker und deren Wirtschaft werden gezielt vernichtet und von den Regierungen abhängig gemacht, um die Opfer in einen Mix aus digitalem Sozialismus und Kommunismus zu führen. Ziel ist es, alle Vermögenswerte und Ressourcen zu zentralisieren, digital zu erfassen und nur noch unter bestimmten Bedingungen zu verteilen, bzw. zugänglich zu machen. Dafür aber müssen die Menschen bereit sein, sich dem digitalen industriellen Komplex restlos zu unterwerfen.“

Beispiel Ziel 2: **Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine verbesserte Ernährung erreichen, so wie eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.** Versteckt: „Die Landwirtschaft soll zerstört werden. Da die Bauern von Subventionen abhängig gemacht wurden, haben die Globalisten nun ein leichtes Spiel.“

Beispiel Ziel 5: **Durch Geschlechtergleichstellung aller Frauen und Mädchen zur Chancengleichheit und Selbstbestimmung befähigen.** Versteckt: „Gender diversity und LGBTQ sollen alle künstlich geschaffenen Anomalien, bis hin zu pädophilen Tendenzen normal werden lassen, um nicht nur die traditionelle Familie und damit eine Auflösung und Zersetzung der Völker zu erreichen, sondern auch um für mehr Spaltung und zwischenmenschliche Konflikte zu sorgen. So können Frauen in der Lohnarbeit durch weltweit agierende Konzerne noch effektiver ausgebeutet werden, während die Kinder unterdessen in Ganztageseinrichtungen vom Staat erzogen und so noch viel früher ideologisch indoktriniert werden können. Durch die Zerstörung der familiären Bindung soll der digitale Staat in den Mittelpunkt rücken, der unter bestimmten Bedingungen Nahrung und Wohnraum bereitstellt und somit die Rolle der Familie ersetzt.“



Und als letztes Beispiel das Ziel 7: **Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.** Versteckt: „Die oft unausgereiften, sogenannten erneuerbaren Energien sollen aus ideologischen Gründen mit Steuergeld gefördert werden, wodurch die Strompreise ins Unermessliche steigen werden. So werden die Menschen gezwungen, die Entwicklungen zu finanzieren, die sie immer weiter in Armut und somit in Abhängigkeit vom Staat treiben werden. Menschen werden gezwungen werden, die neuen Technologien zur Energiegewinnung zu verwenden und sie zu installieren. Da dies sehr teuer ist, werden die Menschen auf Kredite angewiesen sein und somit in die Abhängigkeit vom monopolistischen Finanzsystem geraten oder ihre Immobilien unter Wert an eben jene globalistischen Strukturen abtreten und in 15-Minuten-Städte umsiedeln müssen.“



In der Diskussion wurde beispielsweise danach gefragt, was **15-Minuten-Städte** seien. Die Antwort auch aus dem Publikum: „Autos sind dort nicht mehr notwendig und es lässt sich alles, was man braucht, innerhalb einer Viertelstunde erreichen.“ Auch einige deutsche Kommunen gingen hier schon in die Planung. Negativ könnte man hier das versteckte Ziel sehen, dass Menschen da nicht mehr so leicht raus kämen bei bestimmten Bedingungen.

Die Agenda 2030 sei eine Fortsetzung der Agenda 21, die auch im hiesigen Landkreis vor gut 20 Jahren als etwas Positives - auch vom Autor selbst - dargestellt wurde als Lokale Agenda 21.

**Kla.tv an der Aufklärungsfrent** zeigte die Hintergründe, was hier alles geleistet wird und wie die Organisation strukturiert ist. Kla.tv leistet dabei nahezu den gleichen Aufwand wie die Mitarbeiter der Mainstream-Medien. Doch für ihre Arbeit können sie nicht auf die horrenden Mittel der Rundfunkgebühr zurückgreifen, die jährlich in die öffentlich-rechtlichen Sender fließen. Kla.tv hat dagegen mit seinem Engagement seit 2012 Erstaunliches aufgebaut (Stand 2019) – 165 Film- und Tonstudios in aller Welt – Sendungen in 44 Sprachen – über 130 ehrenamtliche Übersetzer – 220 ehrenamtliche Moderatoren und – 240 ehrenamtliche Sprecher – 670 ehrenamtliche Techniker – 190 ehrenamtliche Coaches und Maskenbildner – über 400 Redaktionsmitarbeiter – über 10.000 enthüllende Sendungen – 100.000e Stunden Arbeit aus vollstem Herzen in der Freizeit und auf eigene Kosten. Kla.tv erreicht regelmäßig Millionen Menschen und besitzt eines der wichtigsten Archive der Weltgeschichte.

Die 6 anwesenden **ehrenamtlichen kla.tv-Mitarbeiter** beteiligten sich rege an der Diskussion und gaben Einblicke in deren Motivation. Egal ob Krankenpflegerin, Elektromeister, Molkerei- oder Bäckerei-Mitarbeiter. Alle hatte sie ihre Schlüsselerlebnisse. „Ich war angesichts vieler Missstände richtiggehend depressiv. Seit ich mich auch düsteren Themen widme und diese positiv als kla.tv Mitarbeiterin verarbeite, geht es mir wieder gut und ich bin in meiner Kraft.“ Als alle kla.tv Leute vor das Publikum gebeten wurden und sich einzeln äußern konnten, wurde klar, dass hier jede Menge Herzenskraft dahinter steckt.



In einer Folgeveranstaltung am 25.4.2025 geben einige kla.tv Mitarbeiter weitere vertiefenden Einblicke in ihre Arbeit. 19 Uhr, Sugenheim, Landgasthof Ehegrund. Titel: **Medienrevolution seit 2012 mit kla.tv**

Quellen und Bildrechte: kla.tv, Jürgen Osterlänger

Jürgen Osterlänger  
Vorsitzender Kreisverband Neustadt/Aisch - Bad Windsheim  
Tannscharn 21, 91448 Emskirchen  
[kontakt@dieBasis-neabw.de](mailto:kontakt@dieBasis-neabw.de)  
<https://diebasis-neabw.de>  
09104-1431 / 01606963785  
IBAN DE20 7606 9559 0001 5949 07

Freiheit

Machtbegrenzung

Achtsamkeit

Schwarmintelligenz